

184175-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebsprüfung – Rahmenvertrag für die Begleitung bei aufsichtlichen (Sonder-)prüfungen

OJ S 62/2024 27/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LfA Förderbank Bayern AöR

E-Mail: vergabe@voeb-service.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für die Begleitung bei aufsichtlichen (Sonder-)prüfungen

Beschreibung: Rahmenvertrag für die Begleitung bei aufsichtlichen (Sonder-)prüfungen

Kennung des Verfahrens: 7c639ea4-247a-46ef-b8c8-16de1e5dbb26

Interne Kennung: LfA-2024-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung, 72220000

Systemberatung und technische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LfA Förderbank Bayern AöR Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Keine

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYZH42P 1. Vollständigkeit der Unterlagen Die Bewerber haben sich unmittelbar nach dem Erhalt der Teilnahmeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung des Bewerbers in den Teilnahmeunterlagen Unklarheiten, Zweifel, Unsicherheiten oder Widersprüche, sind diese der

beauftragten Vergabestelle unverzüglich in schriftlicher Form (Textform, gem. § 126b BGB) über den dafür vorgesehenen Projektraum, Rubrik "Kommunikation" der Vergabeplattform DTVP (www.dtv.de) mitzuteilen. Die beauftragte Vergabestelle wird zu diesen Punkten ebenfalls auf schriftlichem Weg über den dafür vorgesehenen Projektraum, Rubrik "Kommunikation" der Vergabeplattform DTVP Stellung nehmen. Die Stellungnahme erfolgt jeweils zeitnah, zeitgleich an alle Bewerber. 2. Rückfragen Falls sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Teilnahmeantrags Rückfragen ergeben sollten, deren Klärung aus der Sicht des Bewerbers unverzichtbar erscheint, sind diese Fragen in schriftlicher Form (Textform, gem. § 126b BGB) ausschließlich über den dafür vorgesehenen Projektraum, Rubrik "Kommunikation" der Vergabeplattform DTVP zu stellen. Rückfragen müssen spätestens am 16.04.2024 bei der Vergabestelle vorliegen. Später eingegangene Rückfragen können nicht mehr beantwortet werden. Antworten werden letztmalig am 22.04.2024, eob über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP veröffentlicht. Die Anonymität der Bewerber bleibt dabei gewährleistet. Außerhalb der Bewerberinformation und dieser Fragemöglichkeit werden keine Auskünfte erteilt. Fragen, die per E-Mail übermittelt werden, gelten als nicht empfangen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Insofern telefonische Aussagen erteilt wurden, sind diese nicht rechtsverbindlich. Die Interessenten sind grundsätzlich verpflichtet, regelmäßig im Postfach auf der Vergabeplattform nachzusehen, ob Nachrichten eingegangen sind. 3. Vordrucke Für den Teilnahmeantrag sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, die über das Vergabeportal abgerufen werden können. 4. Registrierung Nur die im Projektraum der Vergabeplattform DTVP registrierten Bewerber werden automatisch über Bewerberfragen und Antworten unterrichtet. Daher wird die kostenfreie Registrierung nach Kenntnisnahme der Bekanntmachung empfohlen. 5. Abgabe der Teilnahmeanträge Der Teilnahmeantrag ist elektronisch und ausschließlich über das Vergabeplattform DTVP und den dafür vorgesehenen Projektraum unter der Rubrik "Teilnahmeanträge" bis zum 29.04.2024, 10:00 Uhr einzureichen. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Teilnahmeanträge die über das Nachrichten-Tool des Projektraums (Rubrik "Kommunikation"), per Post, E-Mail oder Fax übermittelt werden, werden nicht berücksichtigt und vom weiteren Verfahrensablauf ausgeschlossen. 6. Sprache Der gesamte Teilnahmeantrag nebst Anlagen ist in deutscher Sprache abzufassen. Insofern fremdsprachige Unterlagen eingereicht werden, sind diese entsprechend zu übersetzen. 7. Nachforderungen Der Auftraggeber behält sich vor, von seinem Nachforderungsrecht Gebrauch zu machen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bereich Informationstechnologie (IT)

Beschreibung: Die LfA Förderbank Bayern plant einen Rahmenvertrag über die Begleitung bei bankaufsichtlichen (Sonder-)prüfungen gemäß § 44 KWG und der Abarbeitung der Findings abzuschließen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine antragsgetriebene, anlassbezogene oder turnusmäßige Prüfung handelt. Inhaltlich wird zwischen Prüfungen im Bereich Informationstechnologie (Los 1 - IT) und anderen bankfachlichen Bereichen (Los 2 - NON-IT) unterschieden. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen gliedern sich in nachfolgende vier Phasen: - Prüfungsvorbereitung - Prüfungsdurchführung - Prüfungsnachbereitung - Abarbeitung der Findings (optional)

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LfA Förderbank Bayern AöR Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Keine

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: T05 - Handelsregister/Berufsregister oder vergleichbar:

Es ist der (losunabhängige) Nachweis über die aktuellen Eintragungen in ein Berufs- oder

Handelsregister oder eine vergleichbare Bescheinigung zu erbringen. Ausländische

Teilnehmer haben eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: T06 - Angaben über die Umsätze: Angaben über die Umsätze der vergangenen 3 Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023*) des Unternehmens:

*Sofern der Jahresabschluss noch nicht vorliegt, ist hier das vorläufige Geschäftsergebnis einzutragen. a. insgesamt Für Los 1: b. für die ausgeschriebene Leistung (IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen c. für die ausgeschriebene Leistung (IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen - davon Kreditinstitute unter BaFin - bzw. EZB-Aufsicht für Los 2: d. für die ausgeschriebene Leistung (NON-IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen e. für die ausgeschriebene Leistung (NON-IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen - davon Kreditinstitute unter BaFin - bzw. EZB-Aufsicht T07 - Erklärung über einen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsschutz: Es ist ein (losunabhängiger) Nachweis über eine

marktübliche Haftpflichtversicherung gemäß Ziffer 18 der EVB-IT Dienstleistungs-AGBs durch Bestätigung des Versicherers oder Kopie des Versicherungsscheins zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: T08 - Anzahl Mitarbeiter: Angaben über die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter (FTE) der vergangenen drei Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023) jeweils differenziert für den ausgeschriebenen Bereich (Los 1 - IT) und/oder (Los 2 - NON-IT) und unterteilt nach Geschäftsjahr und Rolle (Partner, Projekt-/Teamleiter, Projekt-/Teammitglieder). T09 - Eigenerklärung zum Projektteam: Erklärung des Bewerbers, dass er für das/die Los(e), für das er sich bewirbt a) über entsprechend qualifiziertes Personal in der geforderten Mindestanzahl verfügt, b) das Kern- bzw. Gesamtprojektteam der LfA Förderbank Bayern innerhalb der geforderten Fristen (vgl. Anlage 1 zum EVB-IT Dienstleistungsvertrag, Nr. 3 Abrufmodalitäten und Reaktionszeiten) zur Verfügung stellt, c) bei Bedarf für Vertretung sorgen kann d) und sich das Personal für einen Einsatz vor Ort gemäß den Anforderungen (vgl. Anlage 1 zum EVB-IT Dienstleistungsvertrag, Nr. 6 Leistungsort und Leistungszeiten) bereiterklärt. Hinweis: Vorzulegen ist nur eine Eigenerklärung mit den Mindestanforderungen. Konkrete Nachweise für die Profile (Lebenslauf) werden erst im Rahmen der Angebotserstellung gefordert werden. Mindestanforderungen: Profil Partner: - Das Profil des Partners umfasst einen Partnerstatus, die Mitgliedschaft in einer Geschäftsleitung oder eine vergleichbare Position. - Mindestanzahl für Eignungsnachweis: 1 Person Profil Projekt-/Teamleiter: - Das Profil des Projekt-/Teamleiters umfasst die Position des Senior Managers, der über mindestens fünf Jahre praktische Erfahrung im Prüfungsschwerpunkt verfügt. - Mindestanzahl für Eignungsnachweis: 2 Personen Profil Projekt-/Teamleitermitglied: - Ein Projekt-/Teamleitermitglied verfügt über mindestens drei Jahre praktische Berufserfahrung in den relevanten Prüfungsbereichen. - Mindestanzahl für Eignungsnachweis: 10 Personen Rollenübergreifend: - Das Prüfungsteam ist deutschsprachig. T10 - Referenzen: Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag pro Los drei (3) geeignete unternehmensbezogene Referenzen aus den letzten 5 Jahren einzureichen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Für die Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: - Gegenstand der Prüfung (Beschreibung der Aufgaben) Jede Referenz muss alle Phasen gemäß Leistungsbeschreibung (Anlage 2 zum EVB-IT Dienstvertrag, Nr. 1ff) abdecken. - Umfang der Unterstützungsleistung (Dauer) Die Referenz muss eine Begleitung des Leistungsempfängers über den gesamten Prüfungszeitraum umfassen. Dies ist entsprechend darzustellen. - Größe des Leistungsempfängers Die Bilanzsumme des referenzabgebenden Leistungsempfängers muss mindestens 15 Mrd. EUR betragen. - Prüfungsbehörde Die referenzierte Prüfungsbegleitung muss durch die BaFin oder die EZB angeordnet worden sein. - Erst- / Nachschauprüfung Die Prüfungsbegleitung kann sich sowohl auf eine Erst- als auch Nachschauprüfung beziehen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der angebotenen Dienstleistung

Beschreibung: Qualität der angebotenen Dienstleistung - je Los - unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum EVB-IT Dienstvertrag) gemessen an der

Gesamtpunktzahl der Matrix zur fachlichen Wertung (Bewertungsmatrix, Anlage 3 zum EVB-IT Dienstvertrag).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsvergleichspreis der angebotenen Dienstleistung

Beschreibung: Angebotsvergleichspreis der angebotenen Leistung gemäß EVB-IT

Dienstvertrag gemessen an den vom Bieter angebotenen Stunden-/Tagessätzen (Anlage 4 zum EVB-IT Dienstvertrag). Die Ermittlung des Angebotsvergleichspreises erfolgt je Lose gemäß den Angaben im Preisblatt (Anlage 4 zum EVB-IT Dienstvertrag)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYZH42P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYZH42P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYZH42P>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 153 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die Regelungen des § 56 VgV wird explizit verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Beim Beschaffungsdienstleister: VÖB-Service GmbH Godesberger Allee 88 53175 Bonn

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden sofort nach Ablauf der Antragsfrist von der beauftragten Vergabestelle geöffnet. Bewerber sind bei Öffnung der Teilnahmeanträge nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - losabhängiger Nachweis über die Erfüllung der Mindestanforderungen der eingesetzten Beratungskräfte gemäß Bewertungsmatrix

(Anlage 3 zum EVB-IT Dienstvertrag) - losabhängige Konzepte gemäß Bewertungsmatrix
(Anlage 3 zum EVB-IT Dienstvertrag)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: ./.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt eine Frist von 15 Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LfA Förderbank Bayern AöR

Beschaffungsdienstleister: VÖB-Service GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Bankfachlicher Bereich (NON-IT)

Beschreibung: Die LfA Förderbank Bayern plant einen Rahmenvertrag über die Begleitung bei bankaufsichtlichen (Sonder-)prüfungen gemäß § 44 KWG und der Abarbeitung der Findings abzuschließen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine antragsgetriebene, anlassbezogene oder turnusmäßige Prüfung handelt. Inhaltlich wird zwischen Prüfungen im Bereich Informationstechnologie (Los 1 - IT) und anderen bankfachlichen Bereichen (Los 2 - NON-IT) unterschieden. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen gliedern sich in nachfolgende vier Phasen: - Prüfungsvorbereitung - Prüfungsdurchführung - Prüfungsnachbereitung - Abarbeitung der Findings (optional)

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LfA Förderbank Bayern AöR Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Keine

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: T05 - Handelsregister/Berufsregister oder vergleichbar:

Es ist der (losunabhängige) Nachweis über die aktuellen Eintragungen in ein Berufs- oder

Handelsregister oder eine vergleichbare Bescheinigung zu erbringen. Ausländische

Teilnehmer haben eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: T06 - Angaben über die Umsätze: Angaben über die Umsätze der vergangenen 3 Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023*) des Unternehmens:

*Sofern der Jahresabschluss noch nicht vorliegt, ist hier das vorläufige Geschäftsergebnis einzutragen. a. insgesamt Für Los 1: b. für die ausgeschriebene Leistung (IT) bei Instituten,

die unter § 44 KWG fallen c. für die ausgeschriebene Leistung (IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen - davon Kreditinstitute unter BaFin - bzw. EZB-Aufsicht für Los 2: d. für die

ausgeschriebene Leistung (NON-IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen e. für die ausgeschriebene Leistung (NON-IT) bei Instituten, die unter § 44 KWG fallen - davon

Kreditinstitute unter BaFin - bzw. EZB-Aufsicht T07 - Erklärung über einen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsschutz: Es ist ein (losunabhängiger) Nachweis über eine

marktübliche Haftpflichtversicherung gemäß Ziffer 18 der EVB-IT Dienstleistungs-AGBs durch Bestätigung des Versicherers oder Kopie des Versicherungsscheins zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Eignung im Vergabeverfahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: T08 - Anzahl Mitarbeiter: Angaben über die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter (FTE) der vergangenen drei Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023) jeweils differenziert für den ausgeschriebenen Bereich (Los 1 - IT) und/oder (Los 2 - NON-IT) und unterteilt nach Geschäftsjahr und Rolle (Partner, Projekt-/Teamleiter, Projekt-/Teammitglieder). T09 - Eigenerklärung zum Projektteam: Erklärung des Bewerbers, dass er für das/die Los(e), für das er sich bewirbt a) über entsprechend qualifiziertes Personal in der geforderten Mindestanzahl verfügt, b) das Kern- bzw. Gesamtprojektteam der LfA Förderbank Bayern innerhalb der geforderten Fristen (vgl. Anlage 1 zum EVB-IT Dienstleistungsvertrag, Nr. 3 Abrufmodalitäten und Reaktionszeiten) zur Verfügung stellt, c) bei Bedarf für Vertretung sorgen kann d) und sich das Personal für einen Einsatz vor Ort gemäß den Anforderungen (vgl. Anlage 1 zum EVB-IT Dienstleistungsvertrag, Nr. 6 Leistungsort und Leistungszeiten) bereiterklärt. Hinweis: Vorzulegen ist nur eine Eigenerklärung mit den Mindestanforderungen. Konkrete Nachweise für die Profile (Lebenslauf) werden erst im Rahmen der Angebotserstellung gefordert werden. Mindestanforderungen: Profil Partner: - Das Profil des Partners umfasst einen Partnerstatus, die Mitgliedschaft in einer Geschäftsleitung oder eine vergleichbare Position. - Mindestanzahl für Eignungsnachweis: 1 Person Profil Projekt-/Teamleiter: - Das Profil des Projekt-/Teamleiters umfasst die Position des Senior Managers, der über mindestens fünf Jahre praktische Erfahrung im Prüfungsschwerpunkt verfügt. - Mindestanzahl für Eignungsnachweis: 2 Personen Profil Projekt-/Teamleitermitglied: - Ein Projekt-/Teamleitermitglied verfügt über mindestens drei Jahre praktische Berufserfahrung in den relevanten Prüfungsbereichen. - Mindestanzahl für Eignungsnachweis: 10 Personen Rollenübergreifend: - Das Prüfungsteam ist deutschsprachig. T10 - Referenzen: Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag pro Los drei (3) geeignete unternehmensbezogene Referenzen aus den letzten 5 Jahren einzureichen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Für die Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: - Gegenstand der Prüfung (Beschreibung der Aufgaben) Jede Referenz muss alle Phasen gemäß Leistungsbeschreibung (Anlage 2 zum EVB-IT Dienstvertrag, Nr. 1ff) abdecken. - Umfang der Unterstützungsleistung (Dauer) Die Referenz muss eine Begleitung des Leistungsempfängers über den gesamten Prüfungszeitraum umfassen. Dies ist entsprechend darzustellen. - Größe des Leistungsempfängers Die Bilanzsumme des referenzabgebenden Leistungsempfängers muss mindestens 15 Mrd. EUR betragen. - Prüfungsbehörde Die referenzierte Prüfungsbegleitung muss durch die BaFin oder die EZB angeordnet worden sein. - Erst- / Nachschauprüfung Die Prüfungsbegleitung kann sich sowohl auf eine Erst- als auch Nachschauprüfung beziehen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der angebotenen Dienstleistung

Beschreibung: Qualität der angebotenen Dienstleistung - je Los - unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum EVB-IT Dienstvertrag) gemessen an der Gesamtpunktzahl der Matrix zur fachlichen Wertung (Bewertungsmatrix, Anlage 3 zum EVB-IT Dienstvertrag).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsvergleichspreis der angebotenen Dienstleistung
Beschreibung: Angebotsvergleichspreis der angebotenen Leistung gemäß EVB-IT Dienstvertrag gemessen an den vom Bieter angebotenen Stunden-/Tagessätzen (Anlage 4 zum EVB-IT Dienstvertrag). Die Ermittlung des Angebotsvergleichspreises erfolgt je Lose gemäß den Angaben im Preisblatt (Anlage 4 zum EVB-IT Dienstvertrag)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYZH42P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYZH42P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYZH42P>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 153 \$name_timeperiod.
DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die Regelungen des § 56 VgV wird explizit verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Beim Beschaffungsdienstleister: VÖB-Service GmbH Godesberger Allee 88 53175 Bonn

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden sofort nach Ablauf der Antragsfrist von der beauftragten Vergabestelle geöffnet. Bewerber sind bei Öffnung der Teilnahmeanträge nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - losabhängiger Nachweis über die Erfüllung der Mindestanforderungen der eingesetzten Beratungskräfte gemäß Bewertungsmatrix (Anlage 3 zum EVB-IT Dienstvertrag) - losabhängige Konzepte gemäß Bewertungsmatrix (Anlage 3 zum EVB-IT Dienstvertrag)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: ./.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt eine Frist von 15 Kalendertagen gemäß §

160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit: 1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LfA

Förderbank Bayern AöR

Beschaffungsdienstleister: VÖB-Service GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LfA Förderbank Bayern AöR

Registrierungsnummer: 09-9118001-80

Postanschrift: Königinstraße 17

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@voeb-service.de

Telefon: +49 228 8192-134

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VÖB-Service GmbH

Registrierungsnummer: DE 122268041

Postanschrift: Godesberger Allee 88

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53175
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung Vergabemanagement
E-Mail: vergabe@voeb-service.de
Telefon: +49 228 8192-134
Fax: +49 228 8192-222

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE 811335517
Postanschrift: Maximiliansstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762-411
Fax: +49 8921762-847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 60639d46-d1c6-42d6-86b6-bae955c03fe7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2024 13:34:39 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 184175-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2024
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2024